

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitspaltze oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6715] Baden-Baden, Januar 1885.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die seit 1812 unter der Firma

D. R. Marx

bestehende

Hofbuch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

mit dem 1. Januar d. J. meinem seitherigen Geschäftsführer und Prokuristen, Herrn W. F. Gneisig aus Stuttgart käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das große Vertrauen und stete Wohlwollen, welches dem Geschäft von dem verehrlichen Buchhandel seit der Zeit seines Bestehens entgegen gebracht wurde, bestens danke, bitte ich dasselbe in gleichem Maße auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Stephanie Berger,
geb. Marx.

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung erlaube ich mir Ihnen hierdurch anzuzeigen, daß ich mit dem 1. Januar d. J. die altrenommierte Hofbuch-, Kunst- und Musikalienhandlung von D. R. Marx käuflich übernommen habe.

Durch eine 14jährige Thätigkeit in mehreren geachteten Häusern hatte ich Gelegenheit, mir reiche Erfahrungen im Buchhandel zu sammeln und war ich außerdem in den letzten 3 Jahren als Geschäftsführer obiger Handlung bemüht, mich mit den Einrichtungen und Verbindungen derselben aufs engste vertraut zu machen. Da mir nun auch mehr wie genügende Mittel zur Verfügung stehen, das Geschäft in derselben Art und Weise fortzuführen, glaube ich auf Erfüllung meiner Bitte, das den früheren Inhabern des Geschäfts entgegen gebrachte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, gewiß rechnen zu dürfen.

Die Abrechnung zur diesjährigen Oster-Messe geschieht nach wie vor pünktlichst.

Die seitherigen Kommissionäre, Herren F. A. Brochhaus in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart, werden auch fernerhin die Güte haben meine Kommissionen zu besorgen.

Ich empfehle mich bestens und zeichne
Hochachtungsvoll ergebenst

W. F. Gneisig.

Herr W. F. Gneisig wird zeichnen:
D. R. Marx.

Verkaufsanträge.

[6716] Verlagsbuchhandlung, Berühmtheit in ihrer Specialität, ist verhältnismäßig billig zu verkaufen. Bar zu erlegendes Ankaufskapital ca. 50000—60000 Mark. Offerten unter M. K. 2916. an die Exped. d. Bl.

[6717] Antiquariatsverkauf. — Die Erben des vor kurzem verstorbenen Antiquars Christian Bischoff haben mich beauftragt, das seit Mitte der dreißiger Jahre hier bestehende Antiquariat aller Wissenschaften, verbunden mit kleinerer Leihbibliothek und einem Dissertationenlager, zu verkaufen.

Geehrte Reflektenten werden freundlichst ersucht, sich entweder an mich oder auch direkt an Herrn Photograph B. Bischoff hier zu wenden.

Jena. **Ed. Frommann's Sortiment**
(Emil Behrend).

[6718] Ein gut accreditiertes Sortimentgeschäft in der Rheinprovinz, verbunden mit verschiedenen Nebenartikeln, wie Handlungsbücher, Papier, Schreibmaterialien, Cigarren etc., welches bisher bei einem jährlichen Umsatz von 56 000 M., einen Reingewinn von mindestens 7000 M. erzielte, soll für 40 000 M. verkauft werden.

Die zu übernehmenden Warenvorräte nebst Einrichtung repräsentieren einen Tagwert von 35 000 M. und sind bei dem Verkaufspreis mit inbegriffen.

Reflektenten mit ausreichenden Geldmitteln wollen ihre Bewerbung unter Chiffre S. S. # 3939. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung einsenden.

[6719] Eine alte, sehr angesehene Sortiments-, Buch- u. Kunsthandlung in einer größeren Stadt der Ostprovinzen ist mit einer Anzahlung von 18—20 000 Mk. zu verkaufen. — Umsatz ca. 50 000 Mk., ohne jede Kolportage. Feine Kundenschaft, darunter viele Schulanstalten, Behörden etc., bedeutende Kontinuationen, große Lesezirkel, ansehnliches gewähltes festes Lager, Reingewinn 6—7000 Mk.

Berlin. **Elwin Staude.**

[6720] Eine ältere Musikalienhandlung, Sortiment und Leihinstitut (event. auch mit Buch-, Kunst- u. Instrumentenhandlung zu verbinden) ist sofort für 9000 Mark zu verkaufen. Ernstliche Reflektenten belieben ihreAdr. unter H. J. 4524. an d. Exped. d. Bl. abzugeben.

Kaufgesuche.

[6721] Ein nachweislich gangbarer Verlag im Werte bis zu 100 000 Mark wird per Cassa zu kaufen gesucht; event. würde Suchender auch als stiller Teilhaber in ein renommirtes Verlagsgeschäft eintreten.

Offerten sub # 4127. durch die Exped. d. Bl.

[6722] Für einen mir befreundeten, jungen Kollegen von 31 Jahren, unverheiratet, tüchtigen Sortimenten, mit reicher Erfahrung durch jahrelanges Innehaben einer Vertrauensstellung, suche ich ein gutrenommiertes Sortiment zu erwerben oder seine Teilhaberschaft an einem größeren Geschäft zu vermitteln. In letzterem Falle würde auf ein mit Antiquariat verbundenes Sortiment Berücksichtigung finden. Verfügbares Kapital bis zu 40 Tausend Mark. Unterhändler verboten.

Leipzig, Februar 1885.

L. A. Ritter.

[6723] Hannover. — Bremen. — Ein solides Sortimentgeschäft, am liebsten in Hannover oder Bremen, wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Offerten, denen strengste Diskretion zugesichert wird, bef. unter A. 4816. d. Exped. d. Bl.

[6724] Ein solides und rentables Sortiment mit Nebenbranchen (Umsatz ca. 20 000 M.) wird von einem jungen zahlungsfähigen Buchhändler baldigst zu kaufen gesucht. Gef. Off. sub T. U. # 4528. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

Teilhaberanträge.

[6725] Ein durch 20jähr. Praxis in den größten kath. Verlags- und Sortimentshandlgn. mit der kath. Litteratur und ihrem rationellen Vertriebe durchaus vertrauter Buchhändler von guter allgemeiner Bildung, auch mit der Herstellung von Druckarbeiten bekannt, wünscht sich an einem soliden Geschäft zu beteiligen, welchem mehr an der Acquisition einer zuverlässigen, unverdrossenen Arbeitskraft als an großer Kapitaleinlage gelegen wäre, oder Vertrauensstellung in einem größeren Hause, worin er seine ganze Kraft einsetzen könnte. Vorzügl. Referenzen. Näheres auf gef. Anfragen unter H. S. Nr. 729. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Verlag von
Theodor Fischer in Kassel.

[6726] Nur hier angezeigt!

In meinem Verlage erschien:

Die zoologische Station
in Neapel

von

Dr. Hans Gierke,

Professor an d. Universität Breslau.

Preis 1 M. ord., 75 S. netto.

P. P.

Die Broschüre giebt in gedrängter Kürze eine Geschichte und Beschreibung der zoologischen Station zu Neapel, für welche das Interesse gerade jetzt besonders rege geworden ist, da der Gründer und Leiter derselben, Herr Professor Dr. A. Dohrn auf seiner Reise durch Deutschland durch Verträge überall die allgemeine Aufmerksamkeit darauf lenkt. Der Reinertrag dieser Broschüre fließt der zoolog. Station zu; für das Bekanntwerden dieses guten Zweckes wird durch Inserate in den entsprechenden Zeitschriften und durch Besprechungen in öffentlichen Blättern genügend gesorgt.

Ich liefere unbeschränkt à cond. mit 25%. Günstigere Partieprieße gewähre ich nach Übereinkommen.

Hochachtung

Kassel, im Februar 1885.

Theodor Fischer.